



Wir suchen als Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Hannover mehrere

Biologisch-, Chemisch-, Umwelttechnische Assistent*innen

Entgeltgruppe 9b TVöD

als Technische Sachbearbeiter*innen im Bereich der Indirekteinleiterüberwachung.

Als Eigenbetrieb der Landeshauptstadt leistet die Stadtentwässerung Hannover seit mehr als 125 Jahren einen klaren Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz: Mit Deutschlands drittgrößtem Kanalnetz von über 2.500 Kilometern und zwei Großkläranlagen bereiten wir Abwasser von rund 750.000 Menschen in Hannover und Region auf und geben es der Natur und dem Wasserkreislauf zurück. Wir lösen die Anforderungen der Zukunft und gemeinsam entwickeln wir uns weiter. Machen auch Sie Ihre Zukunft klar und bereichern Sie unser Team!

Das erwartet Sie:

- **Betriebskontrollen und -begehungen von industriellen und gewerblichen Einleitern, im Stadtgebiet Hannover, zur Überwachung der Abwasserbeschaffenheit:**
 - » Vorbereitung und Durchführung von Betriebskontrollen und -begehungen inkl. Kontrolle von Betriebstagebüchern und anschließender Dokumentation,
 - » Kontrolle von Abwasservorbehandlungsanlagen und Beurteilung der abwasserrechtlichen Situation des Betriebes,
 - » Probenahme von Abwasser zur vor Ort Analyse und Konservierung von Proben für die spätere Analytik durch das Labor,
 - » Beratung der Betriebe zur Einhaltung der wasserrechtlichen Vorgaben und direkte Anordnung von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr gegenüber Betreiber*innen und Grundstückseigentümer*innen im Bedarfsfalle.
- **Verursacherermittlung von unerlaubten Einleitungen oder von Fehleinleitungen in die Schmutz- oder Regenwasserkanalisation, in offenen Gräben oder Gewässern:**
 - » Suche der Verursacher*innen von Störfällen im Stadtgebiet Hannover,
 - » Ermitteln von Art, Umfang und Ausmaß von Störfällen,
 - » Probenahme und chemisch-physikalische vor Ort- Analytik zur Beweissicherung und zur späteren Analytik im Labor,
 - » Fachliche Entscheidung gegenüber dem Kanalbetrieb oder anderen Behörden über geeignete Maßnahmen zur der Bearbeitung der Störfälle,
 - » Veranlassen von Sofortmaßnahmen im Rahmen der Gefahrenabwehr,
 - » Dokumentation aller Vorgänge und Maßnahmen.
- **Erstellen von Sondergenehmigungen:**
 - » Bearbeiten von Anträgen zur Sondergenehmigung einmaliger Einleitung von Abwässern, von Grundwasser oder von sonstigen Wässern,
 - » Überwachung der Sondergenehmigungen und Beprobung der Einleitungen,
 - » Erstellen von Arbeitsberichten zur Abrechnung der Einleitmengen.
- **Maßnahmen zur Qualitätssicherung an Messgeräten:**
 - » Durchführung von Kalibrierungen, Justierungen und Wartungsarbeiten an Messgeräten für die Überwachungsaufgaben, inkl. Dokumentation.



Das bringen Sie mit:

- Erwartet wird eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als staatlich geprüfte*r biologisch-, chemisch-, umwelttechnische*r Assistent*in.
- Auch Chemielaborant*innen können sich bewerben. Hier ist eine dreijährige Berufserfahrung im Bereich der Abwassertechnik erforderlich.
- Praktische Berufserfahrung in der Analytik, Verständnis von technischen Zeichnungen und Prozessen sind von Vorteil.
- Erwartet werden Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Verantwortungsbereitschaft und analytisches Denkvermögen.
- Gewünscht werden ein gutes Zeitmanagement und eine selbstorganisierte Arbeitsweise sowie Verhandlungsgeschick und Entscheidungsbereitschaft.
- Die Fähigkeit, nicht barrierefreie Orte (z.B. unebenes und unbefestigtes Gelände) zu begehen, schwere Lasten zu tragen und Kanaldeckel zu heben, ist erforderlich.
- Erforderlich ist auch eine Fahrerlaubnis der Klasse B (alt: Klasse 3). Bitte reichen Sie eine Kopie Ihres Führerscheins ein.
- Die Fähigkeit, im Rahmen einer regelmäßigen Rufbereitschaft, an Einsätzen außerhalb der Kernarbeitszeit und am Wochenende teilzunehmen, wird vorausgesetzt. Es ist zwingend, während der Rufbereitschaft, den Einsatzort (Stadtgebiet Hannover) binnen einer Stunde erreichen zu können.
- Das sichere Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift ist für die Arbeit erforderlich.

Das bieten wir:

- Bedeutungsvolle Aufgaben bei einem innovativen Umweltbetrieb
- Gleitzeit- Arbeitszeitmodell mit der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten, für eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, soweit es mit den Anforderungen im Rahmen der Aufgabenerfüllung und der Teamorganisation vereinbar ist.
- Kollegiales Betriebsklima und strukturierte Einarbeitung
- Hauseigene Personalentwicklung und berufliche Entwicklungschancen
- Betriebseigene Kantine
- Moderne Dienstfahrzeuge
- Kostenlose Parkmöglichkeiten

Die Stellen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt **unbefristet** zu besetzen.

Zu besetzen sind mehrere Vollzeitstellen und eine Teilzeitstelle. Die Vollzeitstellen sind mit wöchentlich 39 beziehungsweise 40 Stunden für Beamt*innen und die Teilzeitstelle wöchentlich mit 19,5 Stunden zu besetzen.

Über weitere Arbeitszeitmodelle kommen wir gerne mit Ihnen ins Gespräch.

Die Eingruppierungen richten sich nach **Entgeltgruppe 09b TVöD** (B XXVI - Anlage 1 (Entgeltordnung VKA)).

Weitere Informationen zu den Tätigkeiten erhalten Sie von der Sachgebietsleitung, Herrn Grefe, unter der Rufnummer (0511) 168 - 47389. Für Rückfragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Avcioglu unter der Rufnummer (0511) 168 - 34311.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich (ohne Bewerbungsfoto) online über das Bewerbungsportal, per E-Mail an 68.Bewerbungen@hannover-stadt.de oder richten Sie Ihre Bewerbung in Papierform unter Angabe der Kennziffer **68.33-2023-01-DZ** bis zum **05.03.2023** an die



Sofern Sie einen ausländischen Abschluss erworben haben, fügen Sie bitte einen Nachweis über die Anerkennung der Gleichwertigkeit des Abschlusses durch die zuständige staatliche Anerkennungsstelle bei. Die Berufserfahrung ist durch Arbeitszeugnisse nachzuweisen

Die Landeshauptstadt Hannover hat das Ziel, die Vielfalt der Bevölkerung auch in der Stadtverwaltung abzubilden. Sie erkennt damit die Vielfalt als wichtigen Teil ihrer Unternehmenskultur an und ist bestrebt, ein offenes Arbeitsumfeld zu schaffen, das Menschen unabhängig von ihrer ethnischen, kulturellen und sozialen Herkunft, ihres Alters, ihrer Behinderung, ihrer Religion sowie ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität gleiche Chancen bietet. Wir bestärken Menschen mit einer Migrationsbiografie sich zu bewerben, da wir ihren Anteil in allen Bereichen und Ebenen fördern möchten. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.